

Mitteilung für die Sitzungen

- **des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 10.01.2023**
- **des Naturschutzbeirates am 31.01.2023**

Zweite Rangerstelle für Bielefeld

Seit dem Start des erfolgreichen Pilotprojektes „Ranger in Bielefeld“ im Jahr 2019 erfüllt Herr Aaron Gellern seine Aufgabe als Ranger im Bielefelder Wald. Aufgrund der Zunahme der Besucherfrequentierung und die damit verbundene Erhöhung des Nutzungsdruckes auf den Bielefelder Wald wurde im Rahmen des „Runden Tisches Wald“ sowie im Rahmen des „Steuerungskreises Ranger“ die Notwendigkeit einer zweiten Rangerstelle formuliert und vom Naturschutzbeirat am 11.05.2021 einstimmig auf Basis eines Antrages beschlossen, welcher eine Verstärkung der Präsenz mit einer zweiten Ranger-Stelle empfiehlt. Auf Grundlage der Beratungen und der Empfehlung des Naturschutzbeirates wurde die Einrichtung einer zweiten Rangerstelle im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz am 16.11.2021 sowie im Betriebsausschuss Umweltbetrieb am 17.11.2021 einstimmig beschlossen.

Inzwischen wurde der Kooperationsvertrag unterzeichnet und die zweite Rangerstelle mit Herrn Maximilian Köhn zum 01.10.2022 besetzt. Vertragspartner sind der Landesbetrieb Wald und Holz, vertreten durch das Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe (zugleich Arbeitgeber der Ranger), die Stadt Bielefeld, die Bezirksgruppe des Waldbauernverbandes Bielefeld (WBV), die Forstbetriebsgemeinschaft Bielefeld (FBG) sowie der Bielewald e.V. und DSC Arminia Bielefeld e.V.

Die Laufzeit des Projektes „Ranger in Bielefeld“ ist auf 5 Jahre mit Beginn am 01.10.2022 festgesetzt. Die Vertragslaufzeit der bestehenden Rangerstelle wurde entsprechend der Laufzeit der zweiten Rangerstelle auf den 30.09.2027 verlängert. Die Personalgestellung erfolgt durch den Landesbetrieb Wald und Holz inklusive der Stellung von Dienstwagen und von notwendiger IT-Infrastruktur. Die Ranger übernehmen Aufgaben im Bereich der Umweltbildung, der Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit sowie ordnungsrechtliche Aufgaben und Pflege- und Instandsetzungsarbeiten.

Die Stadt Bielefeld (Umweltamt und Umweltbetrieb) sowie der Bielewald e.V. beteiligen sich anteilig an der Finanzierung der Rangerstelle. Darüber hinaus unterstützt der Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft Bielefeld (FBG) und der Bezirksgruppe des Waldbauernverbandes Bielefeld (WBV) als Vertreter des Privatwaldbesitzes das Rangerprojekt, z.B. durch Mithilfe bei Vor-Ort-Aktivitäten der Ranger, Materialstellung und dem Einwerben von Drittmitteln (Sponsoren/Fördermittel).

Zur Evaluierung des Projektes soll ein jährliches Treffen der projektbegleitenden Steuerungsgruppe mit jeweils einem Vertreter des Regionalforstamtes OWL (gleichzeitig Vorsitz), des Privatwaldes (FBG oder WBV), des Umweltamtes Bielefeld, des Umweltbetriebs Bielefeld (Stadtforst), dem Bielewald e.V. oder DSC Arminia Bielefeld e.V. sowie der Leitung des Forstbetriebsbezirks Bielefeld und der beiden Ranger*innen (beratend) stattfinden.

i.A.

gez. Möller